

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

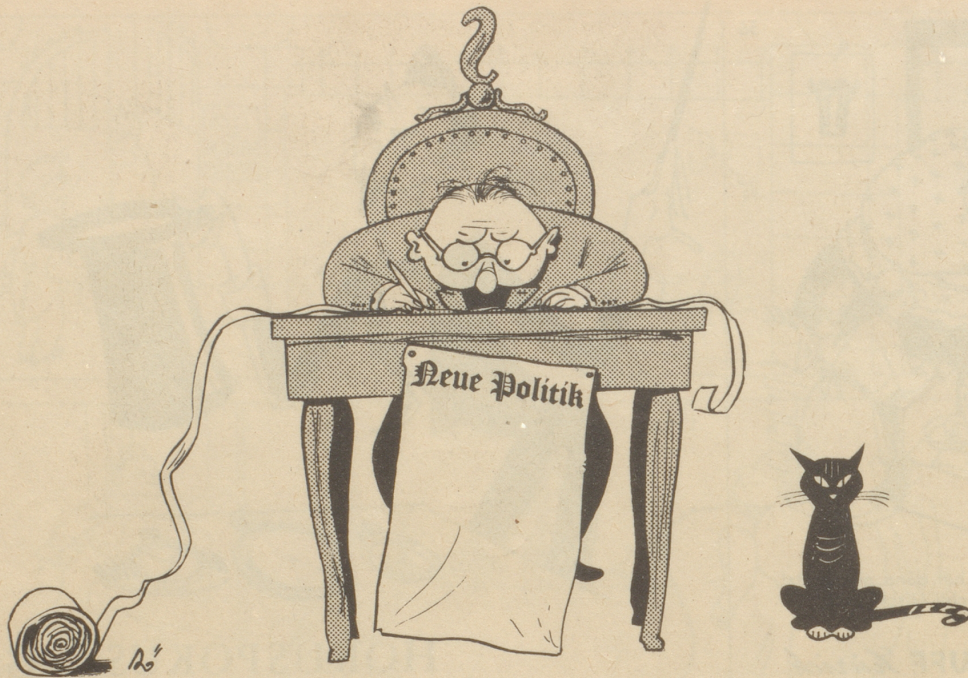
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die «Neue Politik» (Herausgeber Dr. W. Frick) prophezeite das Referendum gegen die A. H. V.

Etz hat er also doch wieder öppis auf seiner verbeulten Pfanne, der forsche Rescht der Zweihundert,  
 Entlich ach entlich findet wieder einmal eine seiner aufsehererregenden Autogramm-sammlungen schtatt.  
 Daß er solange bhab auf dem geschlossenen Mundstück gesessen hat uns offengestanden verwundert,  
 Und doch kommt der Türgg überraschend, weil unser Volch immerhin eine gewisse Erinnerungsfähigkeit hat.  
 Anderseits gibt es in gewissen Kreisen allerdings immer noch einen Haufen gebrannte Kinder,  
 Die sich aus Tümmi von Zeit zu Zeit erneut in die Nesseln setzen mit dem unbelehrbaren Hinder.

### Aus der Mottenkiste für Anekdoten

Als Leningrad noch Petersburg hieß, versammelte sich eine kleine Gruppe von Schriftstellern jeden Montag in einem bekannten Gasthaus zum Nachtessen. Anlässlich eines großen Erfolges von Tschechow, sandte diese Tafelrunde dem berühmten Schriftsteller ein

Begrüßungstelegramm, das folgendermaßen endete: «Im Namen jener, die Montags nachtessen: Kobilev.»

Das Antworttelegramm lautete: «Im Namen jener, die jeden Tag nachtessen, danke ich Ihnen herzlichst: Tschechow.»

Gounod war vierzig Jahre alt, als seine Faust-Oper das erstmal vorgeführt wurde. Während den Vorberei-

tungen fragte ihn der Spielleiter: «Wie alt sollen die Greise im ‚Chor der Greise‘ sein?» «Sehr alt», erwiderte Gounod, «wenigstens sechzig Jahre alt.»

Nach zwanzig Jahren, vor der hundertsten Vorstellung, warf der Bühnenregisseur dieselbe Frage auf.

«Ja, die Greise sollen sehr alt sein. Mindestens achtzig-neunzig Jahre alt», rief Gounod. (Ludas Matyi, Budapest)





Me trout, me lieferet, so gah't's:  
Und d'Rächnige sind all für d'Chatz!

Waren-Kredit-Versicherung

Eidgenössische

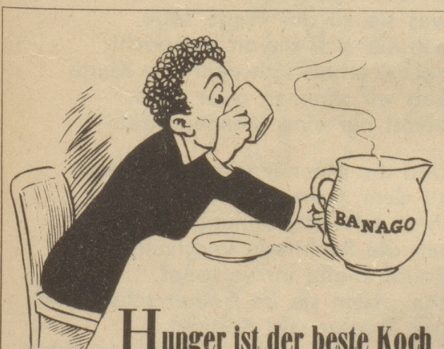
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
Zürich

HOTEL - HECHT



DÜBENDORF

Telephon 93 43 75 CHARLES DILLIER-STEINER, Chef de cuisine



Hunger ist der beste Koch  
BANAGO übertrifft ihn noch!

Weshalb wohl! Ganz einfach, weil das typische Banago-Aroma schon genügt, um einem das Wasser im Munde zusammen zu ziehen. Banago trinkt man mit Genuß, deshalb bekommt es groß und klein. Banago stärkt und sättigt nachhaltig.

Macht es auch so, trinkt täglich  
BANAGO

Gehalt an Vitaminen B<sub>1</sub> und D unter ständiger staatlicher Kontrolle der Universität Basel (Physiol.-chem. Institut).

200 gr.  
Fr. 1.40.



CHOCO-NAGO-OLTEN



Wie verjüngt fühlt man sich, wenn eine Fortus-Kur die sexuelle und Nerven-Schwäche überwindet und dem vorzeitig alternden Körper neue Kraft und Energie schenkt. Ein Versuch kann überzeugen. Männer-Fortus: Kur 300 Stück, Fr. 25.—, 100 Stück 10.—, Proben Fr. 5.—, 2.—. Frauen-Fortus: Kur 300 Stück Fr. 28.50, 100 Stück 11.50, Proben 5.75, 2.25.

Das neuzeitliche Wurmmittel Vermocur ist einfach, es hilft gleichzeitig gegen Maden- und Spulwürmer. Eine Woche genügt in der Regel, um diese Schmarotzer zu vertreiben, ohne Störung des Wohlbefindens. Vermocur-Sirup für Kinder: Kleinpackung Fr. 3.75, Großpackung Fr. 7.—. Vermocur-Tabletten für Erwachsene: Fr. 2.75, 8.25.

Für die Gesundheit ist die gute Blutzirkulation notwendig. Man wird nicht unter Blutzirkulations-Störungen leiden, wenn man schon die ersten Anzeichen mit einer Zirkulan-Kur bekämpft. Nachher ist das Herz entlastet, die Durchblutung ist besser und man fühlt sich wohl, weil auch Arterienverkalkung und Krampfadern bekämpft werden. Kur Fr. 19.75, 10.75, 4.75. Ärztlich empfohlen.

Schlecht aussehende Frauen, die oft müde und nervös sind, haben manchmal den zehrenden Weißfluß als heimliche Ursache ihres Leidens. Weißfluß ist heilbar mit einer Parabin-Kur, welche das Blut und die Nerven stärkt und Entzündungen beseitigt. Fr. 10.80.

Gut für die Verdauung nach dem Essen ist der Hausgeist-Balsam, weil er ausgezeichnete Magenkräuter enthält, die Verdauungs-Störungen erfolgreich beheben. Man hat weiter nichts zu tun, als nach jedem Essen 50 Tropfen Hausgeist einzunehmen, mit Wasser verdünnt oder unverdünnt. Dieser Rat ist gut, denn man spürt die Wirkung meistens sofort und fühlt sich wohl. Fr. 1.75, 3.75, 10.75.

Etappe zum Alter: Arterienverkalkung. Das Leiden ist unsichtbar, man spürt es als hohen Blutdruck, als Wallungen, Ohrensausen, Schwindel und Kopfweh. Die reinen Kräuter-tabletten Helvesan-6 senken den Blutdruck, bekämpfen Wallungen, Schwindel, Kopfweh und gewährleisten, rechtzeitig eingenommen, eine gute Hilfe. Schachtel zu Fr. 3.25 reicht 1 Monat lang.

Gewicht und Linie bestimmen. Zeitgemäß ernähren, genügend Bewegung — und sollten Sie mehr als andere zunehmen, haben Sie immer die Möglichkeit, mit der berühmten französischen Spezialität Amaigrilol auszugleichen. Fr. 6.—; Kur, die immer anzuraten ist, Fr. 16.—. Gegen feste Körperstellen Amaigrilol-Lotion. Flasche Fr. 6.—.

Hilfe gegen Entzündungen, Geschwüre, Krampfadern und Hämorrhoiden mit der wirksamen Spezial-Salbe Salbona. Fr. 1.75, 3.75.

Nervöses Herz und schwache Nerven sollen gemeinsam gestärkt werden. Ihre Kur mit den Kräuter-tabletten Helvesan-5 hat das Herz beruhigt. Wirksames Naturheilmittel aus Kräutern. Fr. 3.25.

Gegen verhooktes Rheuma, das schon längere Zeit besteht, ist eine 1-2monatige Reviso-Kur zu empfehlen. Das Kräuter-Mittel greift den Magen nicht an, wird gut vertragen und regt die Leber an, die gelösten Stoffwechselgifte aus dem Blute abzuleiten. Seltener entstehen bei dieser Kur Schmerzen, aber wenn solche auftreten, helfen Remulgo-Tabletten zu Fr. 2.— prompt. Reviso-Kur Fr. 19.75, 10.75, 4.75.

Neuralgie, Rheuma, Krämpfe, Brust-Katarrh, Hexenschuß, Remulgo-2 ist ein Balsam, der mit leichter Massage aufgetragen, sofort in die Haut eindringt, die Krankheitsstoffe lockert, ausscheidet, was in den meisten Fällen Nachlassen der Schmerzen bedeutet, welche durch Entzündungen entstanden sind. Ausgezeichnetes Mittel. Fr. 3.50, Kur Fr. 5.50.

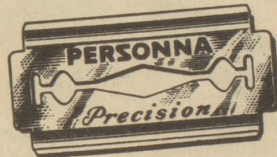
Vernachlässigte Verstopfung. Man fühlt sich nie recht gesund, während andere, die regelmäßig Tipex-Pillen einnehmen, sich frisch und wohl fühlen. Angenehm ist, daß die Tipex-Pillen keine Schmerzen verursachen. Die große Schachtel zu Fr. 3.50 reicht für 80 Tage und die kleine zu Fr. 2.— für 40 Tage.

Nervenschwäche, Erregbarkeit, Depressionen, Uebermüdung sind leider verbreitete Leiden, weil man von den Nerven zu viel verlangt, aber sie oft nicht genügend stärkt und pflegt. Für den Aufbau notwendig sind Pflanzenphosphor in gut aufnahmefähiger Form und Lecithin. Calcium und Magnesium beruhigen und schaffen die Voraussetzung für raschere Besserung. Daneben enthält das Präparat noch Nux Vomica. Diese durchwegs bekannten und geschätzten Arzneistoffe sind in den Neo-Fortis-Dragees nach bewährtem Rezept vereinigt. Dank dieser erprobten und wirksamen Formel erreicht die Kur die Veränderung des Nervenzustandes, daß die Nerven wieder gesund und leistungsfähiger werden. Man entschieße sich zu einer Neo-Fortis-Kur, wenn der Nervenzustand dies gebietet. 50 Dragees Fr. 5.—, Kur mit 150 Dragees Fr. 14.—.

Bei Ihrem Apotheker erhältlich. Wo nicht, bestellen Sie direkt beim Depot Lindenhof-Apotheke, Rennweg Nr. 46, Zürich 1, unter Bezugnahme auf die Empfehlung des «Nebelspalters», Post-Versand.



... so ist die Klinge  
PERSONNA



zur Stunde des Rasierens  
von unschätzbarem Wert.

PERSONNA - aus feinstem Edelstahl hergestellt  
PERSONNA - hohlgeschliffen wie ein teures Rasiermesser  
PERSONNA - auf dem Lederband zu größter Schärfe abgezogen und mit dem Diamanten geprüft  
PERSONNA - rostfrei und deshalb länger haltbar

Eine angenehme Ueberraschung für den, der sie gebraucht.

Generalvertretung für die Schweiz:  
EMIL GACHNANG, BINZSTR. 44, ZÜRICH



Einmalig - Originell  
Heimelig

Hafenkneipe

Militärstraße 12  
ZÜRICH



Mehr Sonne  
Mehr Licht  
Mehr Gesundheit  
Mehr Kraft  
Mehr Ausdauer  
Mehr Wohlgefühl  
Mehr Freude  
am Leben!

Das Sonnen-Manko in den Städten und im Tiefland gleicht die **Belmag-Sonne** aus. Eine Höhensonne gehört in jedes Heim. Ab 15 Fr. monatlich. Anrechnung bei Kauf. Aufklärungsschrift u. Konditionen kostenlos. **Quarzlampen-Vertrieb Kummer, Zürich 1, Limmatquai 3/ Bellevuehaus, Tel. (051) 32 42 60**



**Le Restaurant  
des Dégustateurs**

b. Bellevue (Schiffplände Nr. 20)  
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23  
**Zürich**



Frei von Schmerzen  
dank

**Melabon**

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken



**Haut ihn, den Lukas**

den Kraftmesser der Jahrmarkt-romantik, den Abreagierter accumulatorierter Wut, z. B. über einen veralteten, krachenden, pfeifenden Radioapparat. **Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, Tel. 27 55 72**, bietet eine sehr große Auswahl neuer Apparate, Radio-Grammophon-Kombinationen und prima Occasionen.

**40 Jahre Scholl**

**Ueber 50 Fußpflege-Artikel**

Gegen jedes Fussleiden  
die geeignete Scholl-Spezialität

**Scholl's  
Fußpflege-Spezialitäten**

**Zino Pads**  
für Hühneraugen  
**Badesalz**  
**Puder**  
**Massagecrème**

in Apotheken, Droguerien und  
offiziellen **Scholl-Depots**

# DI E S E I T E

## Liebe Leidensgefährtin!

Geht es Dir auch so? Es kommen ein paar Studienfreunde oder Kollegen Deines Mannes nach dem Nachessen. Du hast einen Kuchen gebacken, hast ein frisches Tischtuch auf den Tisch gelegt und obendrein noch einen Blumenstrauß im Garten geschnitten. Es sieht alles sehr nett und gemütlich aus, aber kaum sind die Mannen da, sind sie in wilde Fachsimpelei verstrickt. Zugegeben, es kann sehr interessant sein, Fachsimpeleien zuzuhören, aber wenn es sich um die neuesten technischen Erfindungen auf dem Gebiet des Schwachstroms handelt, so geht Dir sofort der Schnauf aus. Die Mannen reden in reinstem Chinesisch, sie essen aus lauter Zerstreuung den ganzen Kuchen auf und Du hast doch den Kindern hoch und heilig versprochen, ein Stück zu retten. Dein Mann vertropft beim Einschlecken den Rotwein auf Dein neues Tischtuch, weil er seine flammende Beweisführung nicht unterbrechen will, und Du sitzt da wie weiland Lots Weib, nachdem sie zurückgeschaut hat, und fängst an zu schielen vor Müdigkeit. In grauer Vorzeit, als wir jung verheiratet waren, wagte ich manchmal einen verwegenen Vorstoß, um das Gespräch in andere Bahnen zu lenken, aber der Erfolg war gleich null und ich ließ es bleiben.

Aber gestern, gestern war mein großer Tag, richtiger Abend. — Es kamen wieder einmal drei Fachsimpler. Mein Hortensienstrauß wurde mit einem wohlwollenden Blick gestreift, aber kaum waren die Gläser gefüllt, stürzte sich männiglich in die Debatte. Ich saß gott ergeben auf meinen Stuhl und suchte krampfhaft in meiner Erinnerung, wo ich die Fr. 11.25, die mir im Haushaltsgeld fehlten, wohl angebauf haben könnte. Da neigte sich plötzlich mein Gegenüber, das bis jetzt ziemlich schweigsam gewesen war, etwas zu mir und sagte laut und vernehmlich: Es isch doch schaad, daß ich d'Lismetete nöd mitgnah ha!

Ich schaute ihn mißtrauisch an. Was war mit dem Mann los, wir waren ja noch bei der ersten Flasche. Aber mit einem vergnügten Augenzwinkern breit und ölig, wie nur eine Klatschbase ihre Umgebung in Grund und Boden reden kann, fuhr er fort: «Wüssezi, ich han grad Schtrampelhösl i der Arbeit, das Modäll, wo me vo obe nach une lismet, kennedsis?»

Mir ging ein Riesenlicht auf. Herrlich! und sofort sekundierte ich in gleicher Lautstärke: «Ich lismet ringsume, nach mine Erfahrigte isch das wituus die beschti Art.» Und er darauf: «Ja, aber

dänn mönzi natürlü verschränkt abneh.» Ich strampelte innerlich vor Vergnügen. Die drei Fanatiker waren merklich ins Stocken geraten und spitzten die Ohren auf unsere Seite. Er quasselte vergnügt weiter: «Ich nimme immer Persil, aber chalt, gällez; und ja nöd riebe, nu trucke, das schadet susch em Gweb.» Der Mann war einzig, woher er nur das alles wußte. Und pausenlos setzte ich meinerseits wieder ein: «Persil isch scho guet, aber blau isch so empfindlich, sogar mit Persil laht's Pfarb.» Er seufzte: «Ja, me hät scho Arbet mit dene Chline, aber sie mached eim doch vill Freud, gällez!» Und mit vor Rührung feuchten Augen sah er auf die drei Verstummtten, die ihn fassungslos anglotzten.

Das war zuviel. Ich lachte, daß mir die Tränen über die Backen liefen und ich mich schrecklich verschluckte. Mein Mann klopfte mit unnötigem Kraftaufwand auf meinen Rücken, es sah schon beinahe nach Prügel aus. Aber trotzdem wog dieser Moment alle die «chinesischen» Abende auf.

Deine Leonore.

## Frauenstimmen

Fragtest du vor kurzer Zeit hinsichtlich der Stimmenfrage an bei holder Weiblichkeit, was sie zu der Frage sage, was sie sich davon verspricht, «ach», erhob sich dann die Klage, «ob wir stimmen oder nicht, bleibt nur eine Männerfrage!»

Und die Männer stimmten «nein» zu dem Antrag: Frauenstimmen. Ihren letzten Hoffnungsschein sah die Rechtlerin verglimmen. Politik bleibt ihr versperrt. Nur, wenn sie im Aether schwimmen, bei Theater und Konzert, spricht man noch von Frauenstimmen.

Eine Frau, die etwas will, bringt bestimmt dich aus der Fassung. Frauenstimmen tönen schrill in choristischer Vermassung. Oftmals macht dich eine wild wegen einer Unterlassung, eine andre stimmt dich mild: alles Frage der Verfassung!

Bubi

## Das gute Gewissen

Ein Landfraueli kommt in die Stadt und spricht alles mit Du an, eben wie zu Hause. Eine Dame empört sich und findet es unverschämt, worauf das Fraueli sagt: «Wer sid Ihr denn eigentlich?, ich dörf sogar zum Herrgott Du säge!»

As.